

12.8.2024

Author

HELBIG, Marcel

Title

Die Umkehrung : Geschlechterungerechtigkeiten beim Erwerb des Abiturs im Wandel

Publication year

2013

Source/Footnote

In: Soziologische Bildungsforschung / Rolf Becker ; Heike Solga (Hrsg.). - Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie : Sonderhefte. - Wiesbaden : Springer VS, 2012. - S. 374 - 392

Inventory number

34927

Keywords

Hochschulreife : allgemein ; Schülerschaft

Abstract

Mädchen sind heute beim Abitur deutlich erfolgreicher als Jungen. Vor 50 Jahren stellte sich die Situation noch umgekehrt dar. In diesem Beitrag wird systematisch untersucht, an welchen Stellen im Bildungsverlauf auf dem Weg zum Abitur die "alten" Ungleichheiten zwischen Jungen und Mädchen unverändert geblieben sind und an welchen sie sich in den letzten Dekaden verändert haben. Dazu wird der Wandel in den Geschlechterunterschieden in den kognitiven Kompetenzen und Schulnoten, im Gymnasialübergang sowie im weiteren Verlauf im Gymnasium analysiert. Ergebnis der Untersuchung ist, dass hinsichtlich der Unterschiede in den kognitiven Kompetenzen und Schulnoten keine Veränderungen festzustellen sind. Einen Wandel der Geschlechterungleichheiten zugunsten von Mädchen gibt es hingegen bei den Gymnasialübergängen sowie verläufen. Diesen beiden Prozessen sollte daher die zukünftige Forschung zum Wandel des ungleichen Erfolgs vom Mädchen und Jungen beim Erwerb des Abiturs besondere Beachtung schenken. (HRK / Abstract übernommen)

Signature

12.8.2024

E 06 SOZI